

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 17.05.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grabstein/Sowjetstern des Mahnmales für die verschleppten Zwangsarbeiter der damaligen Sowjetunion auf den Gögginger Friedhof schnellstmöglich zu säubern und zu sanieren.

### **Begründung:**

1942 wurde in Göggingen, an der heutigen Friedrich-Ebert-Straße, ein Sammellager für Zwangsarbeiter mit der Bezeichnung "Sammellager 5" errichtet. Dort waren bis zu 2000 Zwangsarbeiter untergebracht, die bei Messerschmitt, der Reichsbahn, Renk und anderen Firmen arbeiten mussten. Der Großteil dieser Menschen stammte aus der ehemaligen Sowjetunion.

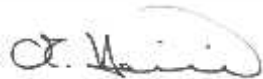
Um an die Unmenschlichkeit der NS-Zeit zu erinnern, wurde im Mai 1945 ein Mahnmal auf dem Gögginger Friedhof errichtet, von einem Sowjetstern gekrönt und mit den Namen der Opfer in kyrillischer Schrift versehen. Links und rechts des Ehrenmals liegen weitere 52 Ostarbeiter, darunter 12 Frauen. In allen Fällen handelt es sich um sehr junge Russinnen und

Russen, unter oder knapp über 20 Jahren, die in ihrer Heimat willkürlich aufgegriffen und nach Deutschland zur Zwangsarbeit verschleppt wurden.

Durch Witterungseinflüsse ist der Sowjetstern stark beschädigt worden und droht auseinander zu fallen.

Für die Pflege des Mahnmals und der Gräber der Zwangsarbeiter ist die Stadt Augsburg zuständig.

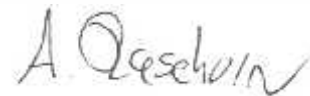
Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich  
Fraktionsvorsitzende



Dr. Florian Freund  
stellv. Fraktionsvorsitzende



Anna Rasehorn  
Stadträtin